

Im Uhrenmuseum bleibt die Zeit niemals stehen

In einem alten Bauernhaus in einer eher unscheinbaren Seitenstraße in Köllerbach sind über 1000 Objekte des Uhrmacherhandwerks und der Uhrmacherkunst zu sehen. Das Museum dokumentiert damit die Zeitmessung von der Antike bis heute.



Der Astrolab wurde von den Griechen entwickelt und diente zur Navigation von Schiffen.
Foto: Uhrenmuseum

Das Saarländische Uhrenmuseum befindet sich in einem südwestdeutschen Quereingangshaus aus dem Jahre 1820. Es wurde von der Bauern- und Uhrmacherfamilie Frantz erbaut, die das Haus bis 1989 bewohnte und dort einen landwirtschaftlichen Betrieb sowie eine Uhrmacherwerkstatt unterhielt.

Nachdem das Gebäude an die Gemeinde übergeben wurde, sollte ursprünglich ein bäuerliches Heimatmuseum eingerichtet werden. Ferdinand Mesarosch, Vorsitzender des „Freundeskreises alter Uhrmachkunst e.V.“, setzte sich jedoch dafür ein, die noch vollständig erhaltene, historische Uhrmacherwerkstatt zu nutzen und zu einem Uhrenmuseum auszubauen; 1992 konnte der Freundeskreis dann die Eröffnung feiern. Die über-

wiegende Mehrzahl der Exponate sind Leihgaben aus den Privatsammlungen der Museumsfreunde.

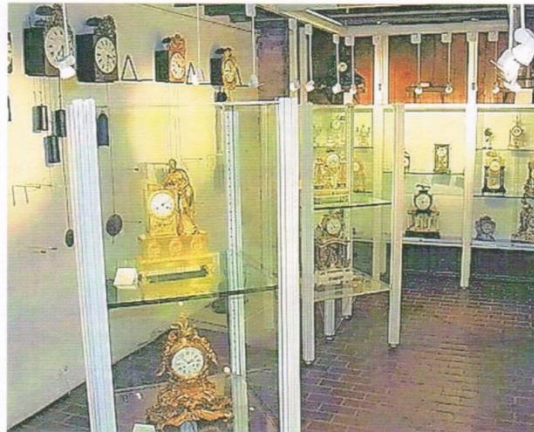
Besonders stolz sind die Museumsbetreiber auf die Sammlung von Elementaruhren, die in dieser Vielfalt in keinem andern Museum gezeigt wird. Elementaruhren sind Uhren, die unter Nutzung der Elemente oder astronomisch die Zeit messen. Dazu gehören beispielsweise Sanduhren, Wasseruhren,

Feueruhren sowie Sonnenuhren oder Sternuhren. Uhren dieser Art stehen ganz an den Anfängen der Zeitmessung. Im Museum sind dazu Exponate aus Ägypten, China und Europa zu sehen. Uhrmachers Haus beherbergt auch eine Vielzahl ausgefallener Besonderheiten wie Bilderuhren, Stechuhren, eine „Atmos“,

>> Die Sammlung von Elementaruhren des Saarländischen Uhrenmuseums in Köllerbach wird in dieser Vielfalt in keinem andern Museum gezeigt. <<

Kontakt:
Freundeskreis alter Uhrmachkunst e. V.
Uhrmachers Haus
Engelfanger Straße 3
66346 Köllerbach
Telefon (0 68 06) 48 02 84
info@uhrenmuseum-saar.de
www.uhrenmuseum-saar.de

Öffnungszeiten:
Sonntag und Mittwoch
von 15 bis 18 Uhr
Auskunft und Anmeldung:
Kulturamt der Stadt
Püttlingen, Telefon (0 68 98)
69 11 56 oder unter
Telefon (0 68 98) 6 22 37.



So sieht es im Saarländischen Uhrenmuseum aus.

eine Kugellaufruhr oder auch die Schwerkraftuhren. Für fachkundige Erläuterungen stehen die Vereinsmitglieder gerne zur Verfügung. Für Gruppen und Schulklassen werden spezielle Führungen angeboten.

Freunde alter Uhren sind beim Museumstammtisch am ersten Dienstag eines Monats im 10 Uhr im Museum herzlich willkommen. Und: Am 23. November 2014 findet die nächste Uhrenbörse statt.

Anmeldungen bei Dr. Schuler, Tel. (0 68 31) 8 22 49, oder während der Öffnungszeiten des Museums. red



Uhrmachers Haus in Köllerbach

Die Ehemalige Schäferei der Burg Bucherbach wurde 1793 durch französische Revolutionstruppen zerstört, 1814/15 von der Uhrmacherfamilie Franz in der heutigen Form als „Südwestdeutsches Einhaus“ errichtet.

Nach der Übernahme durch die Stadt Püttlingen 1985, wurde das Gebäude als Uhrenmuseum umgebaut und 1992 eröffnet.